



**Liebe LAG-Mitglieder,
liebe Leserinnen und Leser,**

nach einem ungewöhnlichen Sommer, den viele von uns Zuhause verbracht haben, hat nun der Herbst Einzug genommen. Und auch dieser verläuft nicht so, wie wir es gewohnt sind. Schon jetzt zeigt sich, dass uns die wieder Corona-Infektionszahlen weiterhin in Atem halten und uns einiges abverlangt werden. Auch für uns als Lokale Aktionsgruppe sind die Zeiten alles andere als gewöhnlich. Der Spagat zwischen dem Wunsch nach Alltag und Schutz der Gesundheit stellt uns immer noch vor Herausforderungen. Umso mehr freut es uns, dass wir trotzdem weiterarbeiten und in den vergangenen Monaten inhaltlich ganz unterschiedliche Projekte gemeinsam mit unseren lokalen Akteuren entwickeln konnten.

Die bereits fertiggestellten Projekte, die leider nur im kleinen Kreis eröffnet werden konnten, möchten wir Ihnen heute ebenfalls vorstellen.

Leider müssen wir in diesem Jahr auf eine reale Mitgliederversammlung verzichten. Notwendige Beschlüssen können allerdings im schriftlichen Verfahren eingeholt werden.

**Wir hoffen, dass wir uns bald wiedersehen und wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen der aktuellen Informationen!
Bleiben Sie gesund!**

Ihr Landrat Peter Dreier

**1. Vorsitzender LAG Landkreis Landshut e. V.
und die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle**

Rückblick: 20. Steuerkreissitzung

Nach fast einem Jahr ohne „reale“ Sitzung fand am 22.09.2020 die 20. LAG-Steuerkreissitzung im Landratsamt Landshut statt.

Dr. Eberhard Pex, LEADER-Koordinator Niederbayern, informierte über den aktuellen Umsetzungsstand des Förderprogramms LEADER in Bayern und teilte mit, dass das AELF in Regensburg im bayernweiten Vergleich einen Spitzenplatz einnimmt. Allerdings kommt es durch Personalmangel zurzeit zu Verzögerungen sowohl bei der Bearbeitung der Förder- als auch der Zahlungsanträge. Auf Initiative unseres 1. Vorsitzenden wurde nach der Sitzung ein Schreiben an Staatsministerin Kaniber verfasst, in welchem auf den personellen Notstand hingewiesen und um Abhilfe gebeten wurde. Dies geschah vor dem Hintergrund, da spätestens ab 01.01.2021 die LAGs kein eigenes Budget mehr haben, sondern die restlichen LEADER-Mittel aus der aktuellen Förderperiode im bayernweiten Windhund-Verfahren vergeben werden. Die LAG-Beschlüsse zur Projektauswahl erfolgen dann nur noch „unter Vorbehalt“.



20. Steuerkreissitzung am 22.09.2020 im Landratsamt Landshut (Großer Sitzungssaal)

Erfreulich ist, dass es mit dem EU-Förderprogramm LEADER auch nach der Förderperiode 2014-21 weitergehen wird. Die neue EU-Förderperiode wird voraussichtlich 2023/24 starten. Aktuell gehen die Überlegungen in Bayern dahin, in der Zeit zwischen den beiden Förderperioden die Lücke mit Landesmitteln zu



schließen, sodass auch ohne EU-Förderung weiterhin Projekte über LEADER umgesetzt werden können.

LAG-Managerin Karoline Bartha berichtete über die Tätigkeiten der Geschäftsstelle: Neben der Bearbeitung von Förderanfragen stehen jetzt vermehrt die Verwendungsnachweise an, bei deren Erstellung das LAG-Management die Projektträger unterstützt. Im Zuge der Projektumsetzung kommt es hin und wieder zu Änderungen, die gemeldet werden müssen, alle Anträge wurden inzwischen vom AELF in Regen genehmigt.

Anschließend berichtete Eva-Maria Fuchs, Managerin der ILE Holledauer Tor, über das neue Regionalbudget, welches sehr gut angenommen wurde. Zudem hat die Gemeinde Hohenthann einen Aufnahmeantrag in die ILE gestellt, über den aber noch nicht entschieden war.

Thomas Schöffel, Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern, informierte über die anstehende Neugründung einer ILE im südlichen Landkreis Landshut.

Über seine zweijährige Tätigkeit als Projektmanager für das LEADER-Projekt „Konzept zur Neugestaltung archäologisches Museum Essenbach“ berichtete Dr. Robert Graf. Die Projektlaufzeit wurde zwischenzeitlich um zwei weitere Jahre, ohne Aufstockung der Fördermittel, verlängert.

Danach stellten die Antragsteller und Initiatoren ihre Projektideen „Bikepark in Velden“, „Dirtbike-Strecke in der Gemeinde Furth“, „Gartengestaltung und Einrichtung Wiesmerhof“ und „Umweltstation Landshut“ vor. Der Steuerkreis begrüßte alle Vorhaben. Aufgrund noch fehlender Antragsunterlagen konnte keine Projektauswahl stattfinden, weshalb für alle Projekte einstimmig Umlaufverfahren beschlossen wurden.

Das Projekt „Unterstützung Bürgerengagement 2.0“ wurde nach Vorstellung und kurzer Diskussion, in welcher u.a. der Fördersatz von bisher 70% auf 90% angehoben wurde, bewertet und einstimmig beschlossen.

Es folgte die Vorstellung der eingereichten Einzelmaßnahmen für das Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“. Beide Einzelmaßnahmen wurden von den Steuerkreismitgliedern ausgewählt. Für die „Anschaffung von Parkbänken“ erhält die Lebensgemeinschaft Höhenberg und für ihre „Kommunikationsmaßnahmen“ die Bürgerinitiative LandBewegung einen Zuschuss.

Mit einem Ausblick auf den Terminplan 2021 endete die Sitzung.

News aus der LAG-Geschäftsstelle LAG-Qualitäts-Check 2020

Am 20.10.2020 fand wieder die jährliche „Überprüfung der Einhaltung der Anforderung an eine Lokale Aktionsgruppe (LAG) durch den LEADER-Koordinator“ statt. Die LAG Landkreis Landshut erfüllt sämtliche Anforderungen und bleibt anerkannte LEADER-LAG. Damit ist es den lokalen Akteuren weiterhin möglich LEADER-Förderanträge zu stellen und bereits bewilligte Projekte abzurechnen.



ABGESAGT: Busexkursion im Herbst 2020

Leider musste aufgrund von Corona unsere Busexkursion zu LEADER-Projekten im nördlichen Landkreis Landshut, die am 24.10.2020 geplant war, erneut abgesagt werden. Ein Ersatztermin ist für das Frühjahr 2021 angedacht. Genauere Informationen werden rechtzeitig bekannt gegeben.



ABGESAGT: LAG-Mitgliederversammlung

Die jährliche Mitgliederversammlung des LAG Landkreis Landshut e. V., war am Donnerstag, 19.11.2020, um 18:00 Uhr im Kloster Furth geplant. Der Vorstand hat aufgrund steigender Corona-Zahlen und den damit verbundenen Auflagen beschlossen, in diesem Jahr keine reale Versammlung durchzuführen. § 5 des für solche Fälle geschaffenen Gesetzes zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie im Zivil-, Insolvenz- und Strafverfahrensrecht vom 27.03.2020 ermöglicht es, anstehende Beschlüsse im schriftlichen Verfahren einzuholen. Der LAG Landkreis Landshut e. V. wird heuer davon Gebrauch machen. Genauere Informationen erhalten die stimmberechtigten Mitglieder in Kürze.

News aus LEADER-Netzwerken

LAG-Geschäftsführer-Treffen Niederbayern

Am **30.07.2020** fand ein reales LAG-Geschäftsführertreffen in Osterhofen statt. Bei dem Austauschtreffen ging es primär um die Vorbereitung der Abschlussevaluierung, die als Basis für die Erarbeitung der neuen LES dient. Am **26.10.2020** fand ein Web-Ex-Meeting mit dem AELF in Regen statt. Schwerpunkt waren diesmal die Zahlungsanträge. Das AELF in Regen bittet die LAG-Geschäftsstellen um Hilfe bei der Erstellung der Verwendungsnachweise. Deshalb unsere Bitte:

Alle Projektträger, die aktuell Zahlungsanträge erstellen, werden gebeten, vor der Abgabe der Verwendungsnachweise mit der LAG-Geschäftsstelle Kontakt aufzunehmen.

ABGESAGT: LEADER-Forum Bayern 2020

Auf Grund der Corona-Pandemie konnte das LEADER-Forum Bayern nicht wie geplant am 21.10.2020 stattfinden, sondern wurde auf Frühjahr 2021 verschoben. Je nach Situation wird das Forum als reale oder virtuelle Veranstaltung stattfinden.

Aktuelles zu unseren Projekten

Schaubrauerei in Furth eröffnet

Nach 1,5-jähriger Bauzeit konnte am Freitag, 23.10.2020, die Schaubrauerei mit Klosterbräustüberl erstmalig die Pforten öffnen und das Further Bier nach fast 25 Jahren wieder in Furth gezapft werden. LEADER unterstützt sowohl die Einrichtung der Schaubrauerei und des Klosterbräustüberls als auch den Bau des angrenzenden Schaukräutergartens mit einer Zuwendung von über 200.000 €. Projektziele sind neben dem Erhalt der klösterlichen Tradition auch die regionale Wertschöpfung. So kommen sämtliche Zutaten für das Naturland-zertifizierte Biobier aus der Region.

Infos zur Schaubrauerei sowie Reservierungen im Klosterbräustüberl (sobald möglich):

<https://www.klosterbraeustueberl-furth.de/>

Infos rund um das Further Klosterbier unter:

www.klosterbrauerei-furth.de



Bräu Johannes Rauchenecker vor der neuen Brauanlage, dem Herzstück der Schaubrauerei

WasserWertSchätzen – Ausstellung in Offenstetten fertig gestellt

Im Herbst 2020 wurde auch die Ausstellung am Standort Offenstetten (Lkr. Kelheim) fertig gestellt. Sie ist Teil des LEADER-Kooperationsprojekts „WasserWertSchätzen“. Dessen Ziele sind: Bedeutung einer sicheren Trinkwasserversorgung darstellen und Sensibilisierung für das Thema Grundwasserschutz.



LEADER im Landkreis Landshut



Bürger gestalten ihre Heimat

Infobrief Lokale Aktionsgruppe (LAG) Landkreis Landshut e. V. – November 2020

Wettbewerbe und Fördermöglichkeiten außerhalb von LEADER

Förderprogramm zu Kneipp-Anlagen

Im kommenden Jahr jährt sich der Geburtstag von Sebastian Kneipp zum 200. Male. Zum Jubiläumsjahr hat der Freistaat ein eigenes Förderprogramm gestartet. Ziel ist es, möglichst viele Kneipp-Anlagen in Bayern zu sanieren bzw. neu zu bauen. Interessierte Kommunen können bis **30. November 2020** ihren Antrag bei der Regierung von Niederbayern einreichen.

Mehr Infos zum Förderprogramm unter:

<https://www.stmwi.bayern.de/service/foerderprogramme/tourismusfoerderung/>

FlurNatur – Förderung von Struktur- und Landschaftselementen für artenreiche und klimafeste Landschaften

Die Ländliche Entwicklung in Bayern fördert mit dem Programm FlurNatur die Planung und Anlage von Struktur- und Landschaftselementen für mehr Ressourcenschutz auch außerhalb von Flurneuordnungen.

Hierzu zählt die „grüne Infrastruktur“ zur Unterstützung der Biodiversität (Hecken, Feldgehölze, Streuobstwiesen, Trocken- und Feuchtbiotope) und die „blaue Infrastruktur“ zum dezentralen Wasserrückhalt (Geländestrukturen wie Dämme, Rückhaltungen, Uferabflachungen, Grabenaufweitungen, Abflussmulden). Die Förderhöhe beträgt 75%. Interessierte wenden sich für eine Stellungnahme bitte an die LAG-Geschäftsstelle, da bei einer Lokalen Entwicklungsstrategie (im Rahmen von LEADER) die Förderung um 10% erhöht werden kann!

Ausführliche Informationen sowie alle erforderlichen Antragsunterlagen unter:

<https://www.stmelf.bayern.de/agrarpolitik/foerderung/223116/index.php>

oder direkt beim Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern:

Ansprechpartner sind Fabian Rupp (grüne Infrastrukturen) Tel. 09951/940-157 und Maximilian Frank (blaue Infrastrukturen), Tel. 09951/940-369.

Jugend bewegt Regionalentwicklung

DVS-Veranstaltung am 10.12.2020

Wie können Jugendliche an der Entwicklung ihrer Region gleichberechtigt teilhaben? Dieser Frage geht die Online-Veranstaltung insbesondere im Hinblick auf die neue LEADER-Förderperiode nach und stellt gute Beispiele vor.

Nähere Informationen und Anmeldung unter:

<https://www.netzwerk-laendlicher-raum.de/veranstaltungen/jugend-bewegt/>

Informationen der Deutschen

Vernetzungsstelle Ländliche Räume (DVS)

<https://www.netzwerk-laendlicher-raum.de/>

Bundesarbeitsgemeinschaft der LEADER-Aktionsgruppen in Deutschland (BAG LAG)

<https://www.baglag.de/>

TERMINE – TERMINE

ABGESAGT:

Donnerstag, 19.11.2020, 18:00 Uhr:

LAG-Mitgliederversammlung, Kloster Furth

Impressum

Lokale Aktionsgruppe (LAG) Landkreis Landshut e. V.
LAG-Geschäftsstelle im Landratsamt Landshut (Zimmer 217)
Veldener Str. 15, 84036 Landshut

Tel. +49 (0) 871 / 408-1178 oder -1177 / Fax. 408-161178

Email: leader@landkreis-landshut.de

Internet: www.region.landshut.de

Bilder (wenn nicht anders angegeben): LEADER-LAG Landkreis Landshut e. V.



Das LAG-Mangement wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)